



Dornach, 31. Januar 2019

Sprachwissenschaftliches Kolloquium 15. bis 17. März 2019

Liebe Teilnehmende und Interessierte am Sprachwissenschaftlichen Kolloquium,
hiermit laden wir Sie herzlich für den 15.- 17. März 2019 zum 18. sprachwissenschaftlichen Kolloquium ein. Wir wollen versuchen, Wilhelm von Humboldt, Ernst Cassirer und Rudolf Steiner miteinander ins Gespräch zu bringen, vielleicht auch noch mit Hans-Georg Gadamer.

Das Programm sieht bisher folgendermaßen aus:

Freitag, 15. März

20.00 Uhr Begrüßung
Michael Türk gibt eine Übersicht

Samstag, 16. März

9:00 – 10:30 Uhr Ernst Cassirer "Philosophie der symbolischen Formen: Die Sprache"
eingeführt von Rimbert Chrobok und Gespräch

11:00 – 11:45 Uhr Wilhelm von Humboldt: Über die Verschiedenheit des menschlichen Sprachbaus"
eingeführt von Magdalena Zoeppritz und Gespräch

11:45 – 12:30 Uhr Sprachgestaltung oder Eurythmie zum Thema
(bringen Sie gern Eurythmieschuhe mit)

12.30 – 15.00 Uhr Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen

15.00 – 15:45 Uhr Eurythmie oder Sprachgestaltung zum Thema

15:45 – 16:30 Uhr Zum Verhältnis von Wort und Bedeutung - Gadamers Interpretation des Verbum cordis - neue Perspektiven für die Sprachwissenschaft?
Christiane Haid

17.00 – 18:30 Uhr Gespräch zwischen Wilhelm von Humboldt, Ernst Cassirer und Rudolf Steiner bis Hans-Georg Gadamer

Sonntag, 17. März

9.00 – 10:30 Uhr "Wenn man die Bilder nicht kriegt, was entgeht der Seele alles" (Konferenz vom 22. 06. 1922, GA 300b, S. 115)
Sprachliche Bilder und Sprachgeist im Fremdsprachenunterricht
Christoph Jaffke

11:00 – 12:30 Uhr Berichte, Rückblick und Pläne:
Wir dachten für 2020 an ein Kolloquium zu Rudi Lissau

Zur Vorbereitung:

Ernst Cassirer: Philosophie der symbolischen Formen, 1. Teil: Die Sprache (z.B. Felix Meiner Verlag Hamburg, Philosophische Bibliothek 607),

Wilhelm von Humboldt: Schriften zur Sprache, Reclam 6922, dort speziell: Einleitung zum Kawi-Werk - Über die Verschiedenheit des menschlichen Sprachbaus.

Hinweise in Rudolf Steiner: Vortrag vom 7. 11. 1917 "Anthroposophie und Geschichtswissenschaft" und die Fragenbeantwortung dazu vom 17. 10. 1918 aus GA 73, Vorträge vom 28., 29. und 31. 12. 1919 in GA 299, Vorträge vom 13. 7. 1919 in GA 192 und vom 13. 4. 1923 in GA 224

Christoph Lindenberg: Sprechen und Sprache, Rudi Lissau: Sprache Spracherwerb Sprachunterricht.

Bitte geben Sie uns bald Bescheid, ob wir mit Ihrer Teilnahme rechnen dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Vorbereitungsgruppe:

Rimbert Chrobok, Jutta Noethiger, Michael Türk, Magdalena Zoeppritz

Für die Sektion:

A handwritten signature in black ink, reading 'Christiane Haid'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Christiane Haid